Radiogruppe hat nachgefragt und präsentiert Antworten

■ Lübbecke. "Was machen Sie eigentlich, wenn Sie mal überhaupt keinen Bock auf Arbeit haben?"Das haben die 13 Radiomacher von den Lübbecker Werkstätten der Lebenshilfe viele Menschen gefragt.

In der aktuellen Radiosendung am Donnerstag, 1. Juni, ab 20 Uhr wird wieder viel aus dem Nähkästchen geplaudert. Und so erfahren die Hörer von Radio Westfalica, welche Strategien es in den Betriebsstätten gibt: "Arbeitsbegleitende Maßnahmen - das sind aber nicht einfach nur Beschäftigungen während der Arbeitszeit", betonen Vanessa Lübber und Swen Kamm. "Hinter diesen sogenannten ABM steckt auch Förderung und Weiterbildung zum Beispiel in Bereichen wie Fitness, Bildung, Mitbestimmung, Fähigkeiten stärken und vielem mehr."

Und so sind "Die Aufnehmer" weiter auf Suche nach Antworten gegangen: "Was wünschen sich denn wohl Menschen ohne Behinderung für Abwechslung am Arbeitsplatz? Und was ist, wenn langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand gehen? Was bedeutet eigentlich Teilhabe am Arbeitsleben?"

Mit Witz und Neugier horchen die 13 Mitglieder der Radiogruppe die Menschen um sie herum aus. "Es hagelt wieder 50 Minuten lang Infos und Wissenswertes über das kunterbunte Arbeitsleben sowohl in der Werkstatt, Am Osterbruch, als auch in der Stabak", freut sich die Medienpädagogin Anja Schweppe-Rahe aus Hüllhorst.



Sie hatten viel Spaß beim Interview: Vanessa Lübber, Anja Schweppe-Rahe, Guido Spilker, Swen Kamm, Bianca Utech, Jens Rose, Miriam Karl und Tim Hölscher. Foto: Anja Schweppe-Rahe